

Protokoll HAGENER FRIEDENSZEICHEN vom 24.08.2018

1. Antikriegstag 1.9.

Wir machen einen Stand am Samstag, 1. September und setzen unsere Unterschriftensammlung fort. Der Stand ist angemeldet von 11 Uhr bis 15 Uhr, wir machen vom Wetter abhängig, wie lange wir dort sammeln.

Die Materialien sind bei Christian Kingreen, Wir sollten uns um 10.30 Uhr am Friedenszeichen treffen.

Ruth macht eine PM

Gleichzeitig macht der DGB Hagen eine mobile Aktion gegen die Erhöhung des Bundeswehretats.

Wir werden diese Aktion unterstützen.

An der um 13 Uhr beginnenden Demonstration der MLPD werden wir uns als Friedenszeichen nicht beteiligen.

2. Fahrt nach Münster am 18. August

6 Friedensfreundinnen haben an der Exkursion ins Picasso Museum und ins LWL Museum teilgenommen. Wir waren von beiden Ausstellungen begeistert. Leider enden sie Anfang September.

3. Tag des Flüchtlings am 28. September

Wir wollen uns mit einem Info-Stand beteiligen und auf den Zusammenhang von Kriegen, Rüstungsexporten und Flucht hinweisen. Angesichts der gegenwärtigen Flüchtlingsdebatte wollen wir versuchen, eine Gemeinsamkeit von allen Engagierten in dieser Fragen hinzubekommen und den Tag für Gespräche nutzen.

4. Sonderkonzert „Die zerstörte Stadt“ am 1. November

Das Konzert findet um 18 Uhr im Theater statt mit einem Eingangsreferat von Dr. Ralf Blank. Es geht um den ersten großen Luftangriff auf Hagen im Oktober 1943. Wir wollen uns einbringen mit der Erinnerung daran, dass die ersten Flächenbombardements von der faschistischen Wehrmacht ausgeführt wurden und dass die Kriegsvorbereitung schon 1033 begonnen hat.

5. Klarsichtkino

100 Jahre nach Ende des ersten Weltkrieges würden wir gerne den Film zeigen „Im Westen nichts Neues“, Verfilmung 1979, aber auch der Originalfilm wäre eine Option. Ruth fragt nach.

6. Unsere nächste Sitzung ist am 14.9. t um 18 Uhr im AllerWeltHaus.

7. Termin der Mitgliederversammlung Freitag, 23.11 18 18 Uhr AllerWeltHaus

Christian